

# Versetzungsantrag\_Heirat?

**Beitrag von „Tom123“ vom 21. Oktober 2022 11:59**

Tatsächlich ist das aber nicht so einfach. Im Grundsatz hat Plattypus schon recht. Bei uns auf dem flachen Land ist es mit dem ÖPNV schon schwierig. Wir hatten eine Kollegin, die eine Abordnung mit der Begründung ablehnen wollte, dass sie kein Auto hat und der ÖPNV nicht zur Verfügung steht. Damals hieß es, dass es grundsätzlich das Problem der Lehrkraft ist. Was anderes ist sicherlich, wenn man eine Behinderung oder ähnliches hat oder die Strecke zu weit ist. Uns wurde damals erklärt, dass Grundlage ist, was man einem normalen Berufstätigen als Anreiseweg zumuten kann. 70 km wären aus meiner Sicht auch schon weit. Andererseits habe ich schon viele Kollegen kennen gelernt, die um die 50 km pendeln. Zu mindestens bei uns auf dem Land, ist das für viele normal.